

Aus der Gemeinderatssitzung vom 26.01.2020

1. Bekanntgaben der Verwaltung

1.1 Gutachterausschuss

Bürgermeister Friedrich Nägele verabschiedet die Mitglieder des aktuellen Gutachterausschusses, der zum 31.01.2021 seine Tätigkeit einstellt.

Herr Thomas Huber war seit 01.02.2000 (1. Wahl im Gemeinderat für gem. Ausschuss) und Herr Josef Rapp seit 01.02.2016 (Nachfolger Hans Braun) für den Gutachterausschuss tätig.

Neue Geschäftsstelle für den gesamten ADK liegt zukünftig bei der Stadt Ehingen mit aktuell 7 hauptamtlichen Mitarbeitern.

Für Oberdischingen wurde ab 01.02.2021 Herr Martin Pfeuffer an die Stadt Ehingen empfohlen.



1.2 Corona – aktuelle Lage in Oberdischingen

Hauptamtsleiterin Kerstin Scheible informiert über die aktuelle Lage.

Derzeit sind 2 Indexfälle und 4 Personen als Kontaktpersonen 1. Grades in Quarantäne.

Aktuelle Corona Zahlen können auf dem Dashboard des Landratsamtes tagesaktuell eingesehen werden.

1.3 Statistik Parkverstöße im ruhenden Verkehr 2020

Hauptamtsleiterin Kerstin Scheible informiert über die Parkverstöße. Die aktuellen Zahlen finden sich in der Übersicht.

Parkverstöße ruhender Verkehr in Oberdischingen 2020							
Stand: 20.01.2021							
KW	Am Hägele Anz. Verw.	Auf der Schießmauer Anz. Verw.	Galgenweg Anz. Verw.	Höllgasse Anz. Verw.	Kanalweg Anz. Verw.	Kapellenberg Anz. Verw.	Unter der Halde Anz. Verw.
Ges.	2	2	6	0	0	9	13

2. Informationen zum Bewerbungsverfahren und zur Zuteilung

Der Vorsitzende stellt anhand dem Sachvortrag der Beschlussvorlage den Ablauf des Bewerbungsverfahrens bis hin zur Zuteilung der Bauplätze an die Bewerber vor.

Er führt aus, dass es bei der Punktekorrektur aufgrund fehlender Nachweise bei einzelnen Bewerbern, die einen Bauplatz bekommen, zu Verstimmungen geführt hat. Dies wurde auch in der Bevölkerung diskutiert. Die Prüfung der Bewerbungen wurden im 4-Augen-Prinzip und unter Einbeziehung von Herr Rechtsanwalt Gönner vorgenommen.

Eine aufgrund Punktegleichheit bei Kindern und Wohnort notwendige Auslosung von Ranglistenplätzen und Nachrückerplätzen erfolgte am 22.12.2020 durch Herrn Pfarrer Martin Danner.

Inzwischen haben alle berücksichtigten Bewerber ihre Bauplatz-Priorisierung abgegeben, sodass nach dem Beschluss des Gemeinderates zur Zuteilung der Bauplätze die Notartermine vereinbart werden können.

Die Verwaltung empfiehlt die Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauplätze „Oberdischingen Nord“ zum Schutz der personenbezogenen Daten der Bewerber im Rahmen der anschließenden nichtöffentlichen Sitzung vorzunehmen.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Zuteilung der Bauplätze im Baugebiet „Oberdischingen Nord“ zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass die Beschlussfassung über die Zuteilung der Bauplätze im Baugebiet „Oberdischingen Nord“ zum Schutz der personenbezogenen Daten im Rahmen der anschließenden nichtöffentlichen Sitzung erfolgt. Der Gemeinderat beschließt weiterhin die Zuteilung entsprechend der Rangfolge der Nachrückerplätze, falls bisher berücksichtigte Bewerber ihre Bewerbung zurückziehen.

3. Haushaltsplan des Gemeindehaushalts und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 2021

Gemeindekämmerin Verena Amann stellt den Beratungsgegenstand entsprechend dem Sachvortrag der Sitzungsvorlage über den Haushaltsplan des Gemeindehaushalts und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für 2021 vor.

Die Entwürfe der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und der Wirtschaftspläne 2021 wurden in der öffentlichen Sitzung vom 15.12.2020 im Einzelnen beraten und erläutert. Auch die Finanzplanung war bereits Teil der Haushaltsvorberatung. Der Gemeinderat hat die Entwürfe in den vorgelegten Fassungen beschlossen.

Die Verwaltung hat anschließend die endgültigen Haushalts- bzw. Wirtschaftspläne mit sämtlichen vorgeschriebenen Anlagen erstellt. Die Haushaltssatzung (Seite 5) mit Haushaltsplan sowie die Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe (Seite 304 für die Wasserversorgung und Seite 336 für die Abwasserbeseitigung) können deshalb in der Gemeinderatssitzung beschlossen werden.

Daraufhin führt der Vorsitzende folgenden Beschlussvorschlag vor und der Gemeinderat beschließt einstimmig:

- 1. Die Haushaltssatzung 2021 mit Haushaltplan und Anlagen in der vorliegenden Fassung.**
- 2. Die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 2021 in den vorliegenden Fassungen.**

4. Annahmen von Spenden an die Gemeinde im Jahr 2020

Gemeindekämmerin Verena Amann informiert und führt anhand des Sachvortrags der Beschlussvorlage über die Annahmen von Spenden an die Gemeinde im Jahr 2020 aus.

§ 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg lautet:
„Die Gemeinde darf zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 1 Abs. 2 GemO Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 1 Abs. 2 beteiligen.

Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegt ausschließlich dem Bürgermeister.

Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Gemeinderat.

Die Gemeinde erstellt jährlich einen Bericht, in welchem die Spender, die Zuwendungen und die Verwendungszwecke anzugeben sind, und übersendet ihn der Rechtsaufsichtsbehörde.“

Als Folge dieser Rechtslage muss der Gemeinderat über jede Spende an die Gemeinde einen Beschluss fassen, ob die Spende angenommen oder auch abgelehnt wird.

Daraufhin führt der Vorsitzende folgenden Beschlussvorschlag vor und der Gemeinderat beschließt einstimmig:

- 1. Spende von der Sparkasse Ulm in Höhe von 800 Euro**
- 2. Spende von Frau Klara Ott in Höhe von 100 Euro**
- 3. Spende der Eheleute Rath in Höhe von 1.036,86 Euro**

5. Stauraumkanal Breiteweg - Beauftragung Austausch Durchflussmesser

Gemeindekämmerin Verena Amann informiert über den Stauraumkanal Breiteweg zur Beauftragung / Austausch Durchflussmesser und führt die Thematik anhand des Sachvortrages der Beschlussvorlage aus.

Der vorhandene magnetisch-induktive Durchflussmesser, kurz MID, DN300 ist defekt und muss ausgetauscht werden. Ziel ist ein kleinerer MID mit DN250 oder DN200. Herr Sorg und Herr Parockinger von der Kläranlage Erbach haben die Maßnahme miteinander abgestimmt und schlagen vor, einen neuen MID DN200 an den bestehenden Drosselschieber DN300 anzubauen. Hierzu muss die gesamte Mess- und Drosselstrecke auf DN200 umgebaut werden.

Die Herren Sorg und Parockinger haben das Angebot der Firma Schütz geprüft. Im Bereich Rohrleitungs- Anlagenbau ist es erfahrungsgemäß schwierig geeignete Firmen zu finden, diese haben teilweise sehr lange Ausführungszeiten. Der Preis wird jedoch als angemessen eingestuft. Die Firma Schütz ist in Oberdischingen zudem bereits mit den Arbeiten des Loses 4 - Technik und EMSR Druckerhöhungsanlage beauftragt, was gewisse Synergieeffekte mit sich bringen könnte.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, die Positionen 01.01, 01.03, 01.04 und 01.05 entsprechend dem Angebot der Firma Schütz zu beauftragen. Die Abwicklung übernimmt Herr Parockinger lt. Anlage (Angebot: Firma Schütz).

Daraufhin führt der Vorsitzende folgenden Beschlussvorschlag vor und der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Beauftragung der Firma Norbert Schütz GmbH & Co. KG aus Boos mit dem Austausch des defekten Durchflussmessers für 16.488,64 Euro (Brutto).